

## **Uhland, Ludwig: Die Rache (1815)**

- 1      Der Knecht hat erstochen den edeln Herrn,
- 2      Der Knecht wär' selber ein Ritter gern.
  
- 3      Er hat ihn erstochen im dunkeln Hain
- 4      Und den Leib versenket im tiefen Rhein.
  
- 5      Hat angeleget die Rüstung blank,
- 6      Auf des Herren Roß sich geschwungen frank.
  
- 7      Und als er sprengen will über die Brück',
- 8      Da stutzt das Roß und bäumt sich zurück.
  
- 9      Und als er die güldnen Sporen ihm gab,
- 10     Da schleudert's ihn wild in den Strom hinab.
  
- 11     Mit Arm, mit Fuß er rudert und ringt,
- 12     Der schwere Panzer ihn niederzwingt.

(Textopus: Die Rache. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8077>)